

Berlin, 21. Dez. Zu dieser Preisliste für inländisches
Schreib- u. Bedrucktes Papier (K. Ferner), R. Stoggen, G. Gerde
(B. Bräuerle, Fg. Buttergerle), H. Gater. Die Preise gelten
in Mark für 1000 Blätter eines guten marktfähigen Papiers. Preise
wurden notiert: Bismarckberg R 178, H 178, Danzig W 187
bis 204, R 180, G. 182-207, H 178-186, Stettin W 198
bis 208, R 178-182, H 178-184, Sofia W 200-202,
R 178, Bg 201, H 181, Breslau W 200-201, R 178,
Bg 200, Fg 180, H 181, Berlin W 204-206, R 182.50-183,
H 191-199, Osnabrück W 203-207, R 181-183, H 197-202,
Osnabrück W 204, R 190, H 204, Neuß W 204, R 188,
H 188, Rannheim W 220-222.50, R 195, H 195-197.50.

Berlin, 20. Dez. (Schlachtdiebstahl) Auftrieb:
800 Rinder, 2889 Kälber, 908 Schafe, 20563 Schweine. —
Breite (die eingekammerten Schalen gelten die Breite für
Lebensgewicht an): 1. Rinder fehlen. — 2. Kälber: a) 114
bis 143 (80-100), b) 103-113 (82-68), c) 92-100 (55-50),
d) 81-91 (46-62), e) 53-75 (29-41). — 3. Schafe
fehlen. 4. Schweine: a) 60 (48), b) 57-80 (46-48), c) 56-59
(45-47), d) 54-58 (48-46), e) 50-55 (40-44), f) 51-53
(41-42). — Marktverlauf: Rinder feins übrig. — Kälber
stetlich glatt. — Schafe zögernd abgesetzt. — Schweine
zucht, vorwiegend geräumt.

Die anerkannt vorzüglichsten
Specialmarken der
MANOLI
Cigarettenfabrik
Dandy·Chic·Voilà·
Gibson Girl

Einladung.
Unsere Post-Abonnenten machen wir wieder da-
rauf aufmerksam, daß die Briefträger amtlich an-
gewiesen sind, in den Tagen vom 15. bis 25. d. Mts.
Post-Abonnements auf unser Blatt entgegen-
zunehmen und über den Empfang des Bezugspreises
rechtsültig zu quittieren. Wir bitten, von dieser Ein-
richtung in umfassender Weise Gebrauch zu machen,
damit die Zuführung des Blattes an unsere Post-
Abonnenten ohne jede Unterbrechung erfolgen kann.
Selbstverständlich kann auch das Abonnement nach
wie vor bei den Postanstalten selbst oder bei unserer
Geschäftsstelle bewirkt werden.
Die Geschäftsstelle der Kolmarer Kreiszeitung.

Schützenhaus Kolmar i. P.
Dienstag, den 26. d. M. (2. Weihnachtsfeiertag):
Großes Unterhaltungs-Konzert
bei voll besetztem Orchester.
Anfang: 4 Uhr nachmittags.
Entree pro Person 10 Pfennige, Familienbillets 25 Pfennige.
Nach dem Konzert: **Lanz.**
Hierzu ladet freundlichst ein
F. Bertram,
Schützenwirt.

Auf dem Jagdbezirk
Margonin II ist Gift
gegen Raubzeug aus-
gelegt.
Der Jagdpächter.
Stern.

Magdeburger Güterbank
eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung
erledigt schnell und diskret (nur für ländliche Grundstücke)
An- und Verkäufe, Parzellierungen etc.
Best. Aufträge nimmt entgegen
Der Bezirksvertreter.
A. Süptitz, Administrator a. D.
Budsin i. Pos.

Augustenau.
Zu dem am zweiten Weih-
nachtsfeiertage stattfindenden
Weihnachtsball
ladet freundlichst ein
Nowakowski,
Gastwirt.

Neujahrskarten
in großer Auswahl und allen Preislagen.
Kreisblatts-Druckerei
A. Spektorek, Kolmar i. P.

Am 2. Weihnachtsfeiertage,
Silvester- und Neujahrstage:
Unterhaltungs - Musik.
Nachher:
Berschiedene Überraschungen.
O. Marten.

Hermstal.
Zu dem am zweiten Weih-
nachtsfeiertage stattfindenden
Bockbierfest
verbunden mit einem
Tanzkränzchen
ladet freundlichst ein
Stolz, Gastwirt.

Bereinigte Zinnung.
Die am 23. d. Mts. im Vereins-
lokale abendliche außerordent-
liche Sitzung wird auf den
27. d. Mts. abends 8 Uhr verlegt.
J. A. Obst.

Radwonke.
Zu dem am 2. Feiertage statt-
findenden
Tanzvergüßen
ladet freundlichst ein
Zech, Gastwirt.
Ausshant von Bockbier.

"SUR"
Häckselmaschine
mit
**Momentausrück- &
Umschaltvorrichtung**
Aug. Gruse
Schneidemühl.

Willmore
gebrun
Hus
Seifenpulver, A. ...
Verfälschung,
Krank- und Reuchhusten
**Kaiser-Brust-
Caramellen**
mit den 3 Tannen.
6050 mit begl. Zeugnisse
von Ärzten und
Bekanntem verbürgen
den höchsten Erfolg.
Außerst delikate und
wollschmeckende Bonbons.
Packt 25 Pfg., Dose 50 Pfg. zu
haben bei: Jul. Holtz u. A. Bor-
chardt in Kolmar i. P., Bern-
hard Woltmann in Samotschin,
Gustav Fuß in Margonin.

Wischinhauland.
Zu dem am zweiten Weih-
nachtsfeiertage stattfindenden
Tanzvergüßen
in meiner neuverbauten Saale lade
Freunde und Bekannte freundlichst
ein.
Theodor Abraham,
Gastwirt.

Rum, Arrac, Cognac
diverse Weine
Tees
gut und billig
bei
A. Süptitz, Budsin.

Pyrinäische Wallnüsse
Sicilianische Lambertrüsse
Genueser Succade
Hirschhornsalz
Pottasche
Bourbon-Vanille
Vanillenzucker
Backpulver
Puderzucker
Citronen
Citronat
Coriander
Mohn
Sultaninen
Rosinen
Corinten
Mandeln
Tannenbaum-Bisquits
Dresdener Pfeffernüsse
Thorner Katharinchen
Thorner Ordensplätzchen
Steinpflaster
Nicht tropfende Baumkerzen
Christbaumständer
empfiehlt **Arthur Redantz.**

Deputant
mit Dienstgänger
gesucht, der in stande ist, den Dreisch-
Apparat mit Presse und Häcksel-
maschine zu führen.
Meldung an
Dom. Jablonowo b. Ujz.

Ein gut erhaltener
Spiritus-Motor,
2 PS., der sich auch für Benzin
und Gas einrichten läßt, ist billig
zu verkaufen, eventl. mit Pumpe.
Mannheim Cohn Söhne,
Samotschin.

Mein in der Bergstraße belegenes
Hausgrundstück
ist wegen Fortzuges nach Amerika
günstig zu verkaufen.
Frau Kabat.

Lehrling für Kontor
sucht
Eichler, Klobmühle.

**Schmiede-
Handwerkzeug**
verkauft wegen Aufgabe des Geschäfts
Albert Kibner, Margonin.

**Prima
Speisezwiebeln**
off. bei Abn. von 100 Pfg. 6.00 M.
einzelne 7. — M.
gegen Nachnahme.
J. Bernstein,
Rafel (Nehe).

**Basendes
Weihnachtsgeschenk.**
Kanarienvogel
gebe ab von meiner Nachzucht,
Stamm-Eiszeit; Vogl- und Kringel-
roller.
R. Schulz,
Schützenstraße 2.

Einen Lehrling
sucht zum 1. Januar oder später
O. Zieske,
Fleischermeister, Postenstraße 11.
Beabsichtige mein
Hausgrundstück
Karlstr. 923 (früher Drewe)
1000 Mark Mietsinnahme, bei ge-
ringer Anzahlung billig zu verkaufen.
Johannes Sohr.

Ev. Arbeiterfamilie
sucht
Eichler, Klobmühle.
ff. Bockbier
aus bestem Malz und feinstem
Hopfen hergestellt, habe von
jezt ab wieder in Gebinden und
Fässchen auf Lager.
Julius Ziemke,
Brauerei u. Bierdepot.

Alle lieben
ein zartes, reines Gesicht, rosiges,
jugendliches Aussehen und schönen
Teint, deshalb gebrauchten Sie die echte
Stedensperd-Glühmilch-Seife
v. Bergmann & Co., München i.
Preis à St. 50 Pfg., ferner auch der
Glühmilch-Cream Dada
rote und weiße Haut in einer Nacht
weich und sammetweich. Tube 50 Pfg.
An Kolmar i. P. in der Apotheke und
bei **A. Radolewski;**
in Margonin in der Apotheke.

PATENTE etc.
Patent-Bureau Knop & Himer,
Posen, Ritterstraße 8. Tel. 1735.
Eine große schöne
3-Zimmer-Wohnung
nebst Korridor, Küche und
Zubehör, ist sofort oder später
zu vermieten.
Arthur Redantz.

Deutsche Wähler

des Wahlkreises

Kolmar-Garnikau-Filehne!

Die Wahlen zum Reichstage stehen bevor, damit ist eine wichtige Entscheidung in die Hand der Wähler gelegt.

Wohl noch nie ist das politische Leben in unserem Vaterlande so erregt gewesen, wie gerade jetzt. Noch nie hat überall der Wahlkampf mit solcher Festigkeit eingesetzt, sind die Gegensätze zwischen den Parteien, zwischen den Berufs- und Bevölkerungsschichten so hervorgetreten. Und das zu einer Zeit, da ernsthaftige Gefahren der nationalen Macht und Größe des deutschen Reiches von Außen und im Innern drohen. Auf dem heiskumstrittenen Boden unserer Heimat heißt es daher doppelt, einig zusammenzutreten.

Unser Wahlkreis wurde bisher von einem Manne vertreten, der durch zahlreiche Bande mit ihm eng verbunden ist, der bei keiner Entscheidung verfehlt hat, seine Stimme in die Waagschale zu legen.

Herr Gutsbesitzer Ritter

ist von dem Deutschen Wahlverein wiederum als Wahlkandidat aufgestellt worden.

Deutsche Wähler! Wählt wiederum unseren bewährten deutschen Heimatkandidaten! Er wird, wie bisher, die Interessen, die in unserem Wahlkreise ausschlaggebend sind, treu und gewissenhaft wahren!

Der konservativen Partei angehörend, hat er sich im Reichstage an der Seite der Männer befunden, denen **Gottesfurcht und Königstreue**, denen die **Macht und Ehre unseres Vaterlandes in erster Linie** stehen, und denen ein **entschiedenes Auftreten gegen seine Widersacher oberster Grundsatz** ist. Stets ist seine Partei für die Erhaltung der unerlässlichen Vorbedingungen einer kraftvollen Politik, für eine starke Monarchie und eine jederzeit gegen alle Angriffe gewappnete Land- und Seemacht eingetreten. Wie sehr sie damit für die wichtigsten Lebensbedürfnisse der Nation gesorgt hat, das hat nur allzudeutlich die Kriegsgefahr des letzten Sommers gezeigt.

Eine **machtvolle Wahrung der Staatsinteressen, eine sieghafte Landesverteidigung, ein energischer Schutz unserer aufstrebenden Kolonien**, deren unser blühender Gewerbesleiß und unsere wachsende Bevölkerung bedürfen, ist nicht möglich ohne gesunde Finanzen. Daher ist es ein bleibendes Verdienst der rechtsstehenden Parteien, daß durch ihre opferbereite, positive Mitarbeit die **Reichsfinanzreform** zustande gekommen ist. Diese Reform hat an Stelle einer verhängnisvollen Defizitwirtschaft **geordnete Staatsfinanzen und planmäßige Schuldenstilgung** gesetzt; sie allein hat es ermöglicht, daß die **Fürsorge für die wirtschaftlich Schwachen in Landwirtschaft und Gewerbe, in Alter, Krankheit und Verwaisung** weiter ausgedehnt werden kann, an deren Segnungen in Kurzem auch die große Zahl der **Privatangestellten** teilhaben wird. Die Reform allein hat auch die Mittel sicher gestellt, die erforderlich waren, die **Bezüge der Beamten zu erhöhen**.

Unabhängig bleibt die Partei bemüht, die Bedingungen für das **Gedeihen des schwerringenden Mittelstandes**, umfassend die kleineren Betriebe in Stadt und Land, in Landwirtschaft, Gewerbe und Handel, dieses so überaus wichtigen Gliedes des Staatskörpers, dem auch **Herr Ritter selber angehört**, soweit nur irgend staatliche Maßnahmen dazu beitragen können, zu bessern und zu stärken.

Mit der Finanzpolitik eng zusammen hängt die gesamte **Wirtschafts- und Handelspolitik**.

Wir stehen vor der Entscheidung,

in kurzem laufen die **Handelsverträge ab**. Es gilt eine feste Mehrheit zu schaffen, welche die Regierung bei der Fortführung unserer bisherigen Wirtschafts politik stützt.

Der Schutz der nationalen Arbeit auf jedem Gebiet des Schaffens, der ein Programmpunkt der konservativen Parteien gewesen, muß erhalten und **gleichmäßig** allen Erwerbszweigen zu Teil werden.

Hat diese Schutzpolitik ein überall erkennbares, von anderen Nationen angestauntes Aufblühen des gesamten Wirtschaftslebens bewirkt, durch Schaffung vielseitiger Arbeitsgelegenheit den Rückgang der Auswanderung auf ein Zehntel ihrer früheren Ziffer zur Folge gehabt, so muß mit um so größerer Entschiedenheit den **maßlosen Forderungen der Sozialdemokratie** entgegengetreten, ihrem volksverhehrenden, Frieden, Ordnung, Besitzung und Freiheit bedrohenden Gefahren begegnet werden.

Deutsche Wähler in Stadt und Land, wählt den Mann, der diese Grundsätze vertritt,

Herrn Gutsbesitzer Ritter-Stieglitz.

Arndt-Arndtschhof. Aufst-Schmilau. Berndt-Schönfeld. Burow-Bismarckruh. Busse-Fiskerie.
P. Dreier-Schneidemühl. Fr. Frank-Neuhöfen. M. Frank-Neuhöfen. Frank-Kolmar. Gabriel-Rüddowthal. Grams-Filehne.
Guenther-Hammer. Haase-Drasig. Hauffe-Jankendorf. v. Hirschfeld-Schneidemühl. Hoffmann-Kreuz. Holt-Milch.
Kaat-Hansfelde. KENZLER-Liebethal. Klatt-Margonin. v. Klitzing-Dziembowo. Krüger-Nietosten. v. Lewinski-Deube.
Kieske-Ehrbardorf. Lubitz-Sotolig. Frhr. v. Lüttwig-Barow. Marschall-Schneidemühl. Marten-Grünfier. Marquardt-Lindenwerder.
Micheli-Margoninsdorf. Milbradt-Margonin. Müller-Drasigmühle. Neudorf-Samotschin. Nowacki-Hüttchen. Peulert-Kolmar.
Pieper-Staylowo. Priebe-Kolmar. Radtke-Radwonke. Reklaff-Kolmar. Richstein-Schönlante. Riebel-Filehne. Sawall-Garnikau.
Schendel-Milch. Schiefelbein-Hammer. Schulz-Filehne. Schwantes-Garnikau. Schwarzenberger-Rattai. Stellmacher-Hermsthal.
Stern-Zachasberg. Storch-Samotschin. Wegener-Lipin. Wendt-Ischneudorf. Werbin-Schönlante.
Willöper-Kolmar. Wittkowski-Schneidemühl.

Bekanntmachung.

In Ergänzung meiner Bekanntmachung vom 14. Dezember d. J. betreffend die Ermittlung desjenigen, welcher am 12. Dezember d. J. zwischen Bahnwärterh. 5 199 und 200 der Tirschaner Eisenbahnstrecke eine Bahnwärterin überfallen und vergewaltigt hat, mache ich hierdurch bekannt, daß auf die Ermittlung des Täters

eine Belohnung von 300 Mark

ausgesetzt worden ist.

Angaben sind der Polizeiverwaltung oder dem Unterzeichneten zu machen.

Schneidemühl, den 19. Dezember 1911.

Der Erste Staatsanwalt.

Königliche Oberförsterei Durowo.

Für die Königliche Oberförsterei Durowo sind in dem I. Vierteljahr 1912 folgende Holzversteigerungstermine anberaumt, welche vorm. 10 Uhr beginnen: 1) 9. und 16. Januar, 6. und 20. Februar, 5. und 19. März in **Wongrowitz**, Gasthaus **J. Kunkel**, Schutzbezirke Friemart, Orla, Wongrowitz; 2) 24. Januar, 14. Februar, 13. März in **Kombschin**, Aufseherstation, Schutzbezirk Kombschin.

Franke's Hotel.

Am Mittwoch, den 27. Dezember (3. Weihnachtsfeiertag)

Militär-Konzert,

ausgeführt von der Kapelle des Inf.-Regts. Nr. 149 aus Schneidemühl.

Anfang 8 Uhr.

Entrée 30 Pf.

Nach beendetem Konzert: **Tanz.**



Gesundheit ist Reichtum!

Kaufen Sie bei mir

Worzenia Gesundheits-Stiefel.

Sie schonen Ihre Nerven, behalten einen warmen Fuß und haben einen bequemen, dabei aber modernen und haltbaren Stiefel.

Schnürstiefel, Marke Schnürstiefel, mit einem Griff zu öffnen oder zu schließen.

Ebenso führe auch andere durch Patent geschützte Waren.

Schuhwaren in großer Auswahl und allen Preislagen für Herren, Damen und Kinder.

Bestellungen nach Maß sowie Reparaturen werden in eigener Werkstatt schnell und zu billigsten Preisen ausgeführt.

Hermann Draeger,

Schuhmachermeister, Kolmar i. P.

Steinige Wege.

Roman von J. Karwahl.

(14. Fortsetzung.)

Sie richtete sich auf. — „Germann“, sagte sie, „noch kann ich es nicht — sei nicht böse. Ich habe ja nicht das alleinige Recht daran. An unserem Verlobungstage lege ich sie in deine Hände, und du kannst mit ihnen machen, was du willst.“

Er blickte auf die Lippen. — „Verzeih“, sagte er. — Frau Stadtrat und ihre Familie reisten ins Seebad. Der Doktor blieb fünf Wochen allein und konnte gut nachdenken und seine Pläne verfolgen. Der ihm nach vor einem Jahre gelagert hätte, daß er befreit sein werde, die Verzeihung der schönen Vinzent zu klären!

Aber sein heißes Gefühl für Trutta trug ihn über alles hinweg. Er sah sie sehr selten, ging zehnmal am Saale vorüber, ohne sie zu erblicken. Trutta wußte: es hieß jetzt für sie den geradensten Weg gehen, um ihr Ziel zu erreichen.

Die Zeit strich hin. Der Herbst kam, Altkhart's waren längst aus dem Bade zurück. Trutta sah die kleine Stadträtin oft über den Marktweg schreiten, elegant gekleidet, sehr geistig, mit dem berühmten blassen Blumenbüschel am Hut. Im Winter erlebte diesen Schmauß ein roter Samtkopf.

Wenn Vinzent sie traf, so prägte er immer verbindlich, sie dachte herablassend, und er sah mit zusammengekniffenen Spitzeraugen hinter ihr her. Zu Hause beklagte er sich dann über sie und brachte seinen alten Wig vor, sie müsse in dem Wärschenpavillon am Schießhaus die beste und appetitlichste Figur machen.

Trutta lächelte gerührt dazu. Eines Nachmittags ging sie in den „goldenen Zunderhut“ hinüber. Eine Drehorgel spielte auf dieser bestbesetzten Particelle und das alte Kaufmannshaus lagte so gemächlich aus seinen kleinen Fenstern, daß Trutta ein erstes Gefühl der Zugehörigkeit überkam.

Auf der Treppe begegneten ihr ein paar Patienten, und der Jodelrgeruch, den sie aus dem Spechzimmer mitschleppen, erweckte in Trutta auch zum erstenmal eine Vorliebe von Hermanns ernstem Verste.

Eine kleine, verbitterte Trübsal gehörte dazu, und ihr Blut rann kühler. „Sa, ich liebe ihn“, dachte sie. Die Mäin sah in einem der Stagenwärts gelegenen Zimmer und war ungeschicklicherweise allein. Deshalb wohl empfing sie Trutta so ganz außerordentlich nett. Sie tranken zusammen Kaffee und — von altem Verwandtschaftsstreben unberührt — küßte sich Trutta diesmal sehr bezauglich.

Um den heißen Ton noch klügender zu stimmen, erschienen rasch und unerwartet der Doktor. Bei Trutta's Anblick leuchteten seine Augen jäählich auf. Strahlend hielt er die Hand entgegen: „Fräulein Trutta!“

Frau Stadtrat fütterte eben ihre graue Kote und sagte dann mit etwas roter Stirn anerkennend: „Du liebst uns jetzt wohl ein wenig Gesellschaft, Hermann?“

Der Doktor bejahte freudig. Seine Augen leuchteten noch immer. Die Unterhaltung ging hin und her, und Altkhart zeigte eine fast invidienhafte Freundschaft. Als Trutta endlich wieder, ging sie mit leichtem Schritt und erhellter Seele.

Raum war sie fort, als Frau Betta erlitten und einen neugierigen Blick umherwarf.

Ein Weihnachtsgeschenk

erhält jeder, der in der Zeit bis Weihnachten in unseren Filialen für mindestens 1 Mk. Waren einkauft. — Kaffee unter 1.40 Mk. das Pfund und Zucker ausgenommen.

Wir empfehlen besonderer Beachtung die reichhaltige Weihnachtsausstellung in

Schokolade, Marzipan, Backwaren und dergl.

aus Eigenen Kakao-Werken, Eigener Schokoladefabrik und Biskuit-Bäckerei.

Fest-Kaffee in Geschenk-Packungen.

Kaiser's Kaffee-Geschäft, G. m. b. H.

Europas größter Kaffee-Rösterei-Betrieb.

Über 1000 Filialen.

Bismarcksrühm.

Zu dem am zweiten Weihnachtsfeiertage stattfindenden

Tanzkränzchen

ladet freundlichst ein

E. Kienitz.

Hermann Sawade

Züllichau

Färberei und chemische Reinigung von Garderoben und Gegenständen jeder Art. — Gardinen-Wasch- und Appretur-Anstalt. — Mechanisch. Teppich-Klopfwerk.

31 Läden und über 100 Annahmestellen

Solide Preise. Saubere Arbeit.

Annahmestellen in Kolmar i. P.: Otto Karpinski, Margonin; M. L. Spiro, Gollantsch; I. Sallinger

Abbazia-Veilchen!

31 Läden und über 100 Annahmestellen. Solide Preise. Saubere Arbeit. Annahmestellen in Kolmar i. P.: Otto Karpinski, Margonin; M. L. Spiro, Gollantsch; I. Sallinger

Gebe von jetzt ab zu herabgesetzten Preisen

rote Mauersteine,

Loch-, Decken- u. Dachsteine.

Max Retzlaff, Kolmar i. P.

Daugeschäft und Dampfziegelei.

Pelz-Colliers

Muffen

Damen-Pelze

Herren-Pelze

Pelz-Decken

Fuß-Säcke

Alfons Ulbrich

Kürschnermeister

Schneidemühl

Neuer Markt 22.

Umänderungen und Reparaturen billigst.

„War jemand da?“, sagte Frau Altkhart trocken, hob die Nase vorichtig vom Sofa und setzte sie auf den Boden, worauf das fetts Tier langsam davonschlief.

„Ach ja.“ — Betta sah der Mutter zu und begann, nach ihrer Art auf der Stuhllehne sitzend und den Kopf biegend, Ständchen zu singen.

— Die Hebräerinnen wollen uns nächste Woche zum Kaffee haben, und Bürgermeister bekommen noch Besuch. Einen Vetter aus Hannover. Ob das nun was wird? Lonia hat ja sehr aufgeregt sein. Und denkt auch: mit Lonia Adree und dem Herrschafmeister soll's natürlich was werden — ich bin ganz Narr! Wie lange wollen sie warten? Bei den jetzigen Abenteuerverhältnissen! Daß ich net lach!

Frau Betta war als Batsch in einer süddeutschen Pension gewesen.

— Solche Heiratsarrangements halte sie nie durchgemacht. Der Vetter führte seit des Vaters Tode das Geschäft, war der angebliche Nachfolger, hatte Geld und — es klappte alles.

Jetzt wartete sie dem Bruder einen kleinen, scharfen Blick zu.

„Ja“, Mama, willst du die Annel und die Linda wirklich noch einladen?“

„Ja, warum nicht?“ fragte Frau Stadtrat cubig.

„Meinst du, sie haben zum Winter in Borna viel Grapes? Ich meine, dagegen kommen wir schon auf. Und sie kommen gern.“

„Das glaub' ich“, sagte Betta mit einem unartigen, kurzen Lachen.

(Fortsetzung folgt.)



Fordern Sie

beim Einkauf von Margarine nur diese Marken, sie bieten Ihnen volle Gewähr für feinste Qualität und einwandfreie Beschaffenheit:

Siegerin

-Margarine, wie allerfeinste Molkerbutter in jeder Verwendungsart.

Mohra

-Margarine, ein Landbutter-Ersatz ohne gleichen.

Palmato

feinste Pflanzenbutter-Margarine, einzig haltbare Musbutter.

Niederlage Fabrikanten: A. L. MOHR & Co. H. BAHRENFELD.

Provinzialbank

in Kolmar i. P. Kommanditgesellschaft auf Aktien.

Girokonto Reichsbank-Hauptstelle in POSEN

Postscheckkonto Nr. 176 Postscheckamt DANZIG

Erledigung sämtlicher banktechnischen Transaktionen

wie: Discountierung von Wechseln, An- und Verkauf von Effecten, Vermittlung von Hypotheken, Einrichtung laufender Conten und Annahme von Bareinlagen (Spar- und Depositengeldern) zu günstigen Sätzen, Vermietung von Safes (Schrankfächern) in unserer diebes- und feuersicheren Stahlkammer.

Niederlage der Hof-Weinhandlung F. Niquet, Berlin W.

Gegründet 1866.

Verkauf zu Originalpreisen.

* * Bordeaux-Weine * *

Portwein, Madeira, Sherry, Rhein-, Mosel-, Ungarwein,

Rotkäppchen-Sekt.

Rum * Arac * Cognac * Punsch

* * * ff. Tafelkore * * *

Gut sortiertes Lager in Cigarren

offeriert zu soliden Preisen

Arthur Redantz.

Oetker's Rezepte



Schokoladen-Kuchen.

Zutaten: 250 g Butter, 500 g Zucker, 6 Eier, das Weiße zu Schnee geschlagen, 500 g Mehl, 1 Päckchen von Dr. Oetker's Vanillin-Zucker, 1 Päckchen von Dr. Oetker's Backpulver, 3 Esslöffel voll Kakao, 1 kleine Tasse Milch oder Rahm.

Zubereitung: Das Butter rühre zu Sahne, gib Zucker, Eigelb, Vanillin-Zucker, Milch, Mehl, dieses mit dem Backpulver gemischt, daran und zuletzt den Schnee der 6 Eier.

Teile die Masse, menge unter die eine Hälfte den Kakao, fülle den Teig abwechselnd in die gefettete Form und backe den Kuchen 1 bis 1½ Stunden.

Mein Atelier

ist vom 23. einschließlich bis 27. Dezember mittags

geschlossen.

J. Meller.

In vorzüglicher Qualität und zu soliden Preisen empfiehlt:

div. Cigarren und Zigaretten
Pfeifenmuseen, Kunstschönig
ff. Sauerkehl
1. Bäckereigemüse
Cacao, Schokolade
Tee (Marke Teefame)
Halberstädter Würstchen
Fisik- und Steinbuckelkäse
Zarbeln, Delfarbinen,
Margarine (Marke Vitello),
Helles Lagerbier (eventl. in
Zyphon 5-20 Liter).

Alfred Süptitz,
Budsin.

Erfinder.

Eine gute Idee kann zum Wohlstand führen bei sachgemäßer Ausnutzung. 577 Erfindungsaufgaben für 50 Pf. Probezeitung für Patentneuerheiten gratis. Auskunft kostenlos. Patent-Ingenieur-Büro **Gebel & Schmidt**, Posen, Große Berlinerstraße 80.

Elegante Aufsichtsgesirre von 100-300 Mark,
starke Arbeitsgesirre von 70-95 Mark.
Anfertigung von Polstermöbeln und Wagen-
arbeit. Lieferung und Legen von Linoleum.

F. Penkert,
Sattlermeister und Tapezierer.



Zum Besten der Errichtung eines Jahrsheins in Kolmar i. P.

veranstaltet der hiesige
Deutsche Männer-Gesangs-Verein
am Montag, den 25. Dezember (1. Weihnachts-
feiertag) im Saale des Hotels **Grande** eine

Festvorstellung,

zu der jedermann freundlichst eingeladen wird.
Der Vorstand.

Programm.

1. Teil: **Konzert und Gesangsvorträge.**
2. Teil: **Theater.**

1. **Unterem Christbaum.**
Lebensbild in zwei Akten von Edmund Braune.
2. **Die Radikalur.**
Lustspiel in einem Akt von R. Fay.

3. Teil: **Verlesungen von nur wertvollen Gegenständen.**

Anfang der Vorstellung 8 Uhr. Kassenschließung 7½ Uhr.

Preise der Plätze: Nummerierter Platz 1.- Mark,
erster Platz 0.75 Mark, Stehplatz 0.50 Mark.

Mitglieder haben freien Eintritt und berechtigt solcher nur für den Stehplatz.

Seeschlösschen.

Am 1. und 2. Weihnachtsfeiertag von 4 Uhr nachm. ab

Unterhaltungs-Konzert.

Eintritt: Frei.

Hierzu ladet freundlichst ein

R. Rompf.



Zum Weihnachtsfeste

empfehle als passende Festgeschenke:
gut gehende Uhren
aller Arten,
modernste Schmuckstücken,
 Brillen, Vincenez,
Gold- und Silberstücken
in allen Preislagen.
Sachachtungsvoll

Julius Bolz.

S. Jasielski - Kolmar

Lindenstrasse 28 (Neustadt)

Vorteilhafteste Bezugsquelle für
**Sprechapparate
und Schallplatten**

Erstklassige Fabrikate, in Qualität und
Ausstattung **unübertroffen.**



In Platten täglicher Eingang neuester
glänzend gelungener Aufnahmen.

Vorspielen jederzeit bereitwilligst ohne Kaufzwang.

**Lieferung gegen kleinste
Anzahlungen und Monatsraten.**

Apparate von 15,00 Mk. an; Platten von 1,00 Mk. an.

Mein Lager in Sprechapparaten und Platten -
das weitaus grösste in Kolmar - bietet jedermann
an Reichhaltigkeit die denkbar beste Auswahl.